Feierliche <u>Eröffnung</u> der Jahreshauptversammlung durch den glorreichen Anführer und 1. Vorsitzen, Biertourist Mertens, Möge sein strahlendes Antlitz den Verein in goldene Zeiten führen, um <u>18:16</u> <u>Uhr.</u>

1.1 Wahl des Protokollführers

Biertourist Gräber stellt sich mutig der Löwenaufgabe das folgende für die Nachwelt festzuhalten und die Taten der GBT, im Jahre 2022, zu bezeugen. Sein großzügiges Opfer wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zusätzlich wird Biertourist Hügens und dessen I-Telefon von Biertourist Gräber als Digitales Backup berufen um die eiligen, handschriftlichen Notizen des Protokollanten zu sichern. Grund für diese Maßnahme ist eine noch nie dagewesene Katastrophe, welche unter 1.3 genauer erläutert wird.

Das erwähnte digitale Backup wurde leider vom Protokollanten und dessen Assistenten versäumt. Wie sich hier aber zeigt, ist diese Maßnahme auch überhaupt nicht nötig gewesen.

1.2 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Die Versammlung stellt folgende An- und Abwesenheiten fest,

Anwesend: Jan Mertens (1. Vorsitzender), Christian Lee (2. Vorsitzender), Maximilian Marx, Andreas Faber, Michael Hügens, Frank Eßer (Kassenprüfer), und Kai Gräber (Protokollant)

Abwesend: Christian Manthey (Kassenwart), Marc Wu, Florian Linssen

Folglich ist die Versammlung beschlussfähig.

1.3 Verlesung des Protokolls der JHV 2021 (entfällt)

Ein merkliches Raunen geht durch die Versammlung als der 1. Vorsitzende, Biertourist Mertens, offiziell verkündet, dass die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021 nicht möglich ist. Der Protokollant, wenn man ihn denn so nennen möchte, der JHV 2021, Biertourist Faber, gesteht öffentlich seine Schande ein. Männlich erträgt der ehemalige Protokollant, Biertourist Faber, das Joch des Geächteten. Es werden Rufe laut, Biertouristen Faber habe die Zunft der Protokollanten verraten und sein Familienwappen solle auf ewig den Makel dieser Schuld tragen.

Er (Biertourist Faber, "Protokollant" der JHV 2021) tischt eine waghalsige Geschichte über den Verlust des Protokoll-Manuskripts auf, in der es um Liebe und Enttäuschung und vor allem um den Verrat durch die eigene Brut geht. Shakespeare-esk muten diese Berichte an. "Aber dennoch bleiben diese Berichte mündliche Überlieferungen und haben so keinen Wert vor dem geschriebenen Wort." So sagt es bereits das antike Kredo der Protokollanten-Gilde. Nichts als Geschichten, bleiben also von diesem schicksalhaften Tag wie auch von der Jahreshauptversammlung 2021, verdammt dazu einst vergessen zu werden.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Der in der Tagesordnung, aufgeführte Punkt "5.1 Satzungsänderung der Gladbacher Biertouristen", wird nach Rückfrage des Biertouristen Hügens gestrichen. Es handelt sich dabei um einen fälschlich übernommenen Punkt aus einer vergangenen Tagesordnung.

Die verbleibende Tagesordnung wird so von der Versammlung genehmigt.

2.1 Bericht des Vorstandes

"Der Verein lebt!" Mit diesen wohlbekannten und wohlklingenden Worten eröffnet der 1. Vorsitzende, Biertourist Mertens seinen Richtig über der GBT-Jahr 2022. Wie sein großes Vorbild, Mao Tsetung, erreicht der 1. Vorsitzende mit Leichtigkeit die Herzen der Versammlung mit den Worten: "Jahrzehntelang habe ich mir gewünscht Vorstand zu sein!" Doch er gesteht auch ein, dass das Amt schwierig mit den Pflichten eines Familienvaters und dem Alltag eines Vollzeit-Arbeitenden zu vereinbaren ist. Kenner werden auch hier einen unterschwelligen Aufruf zum Sturz der klassischen Familien-Struktur und der Lohnarbeit, bemerken. Wilder Applaus brandet in der Versammlung, für die Worte des annähernd gottgleichen Anführers auf. Geradezu menschlich lassen ihn seine ehrlichen Worte klingen und so nahe dem einfachen Volke.

Der 1. Vorsitzende läd die Versammlung dazu ein in Erinnerungen, über folgende Aktionen des vergangenen GBT-Jahres, zu schwelgen (nicht zwangläufig chronologisch geordnet! –Anmerkung des Protokollanten):

- -JHV in "der Cave" bei Biertourist Faber (Die Erinnerungen hierzu scheinen bei den damals anwesenden bereits zu verschwimmen. Schade dass es hierzu keine schriftliche Überlieferung gibt Anmerkung des Protokollanten)
- -Trabrennbahn / Dieses Treffen wird von allen als "geile Sache" in Erinnerung bleiben und es scheint Einigkeit darüber zu herrschen dass man das "ruhig nochmal wiederholen kann", solange "der Gieselmann dann auch genug Bier besorgt"
- -Bierbrunch bei Biertourist Marx / Auch hierfür finden alle nur positive Worte. An dieser Stelle soll auch nochmal dem Gastgeber und Koch, Biertourist Marx und der NICHT-Touristin Mertens, für die geradezu übertrieben gute Bewirtung und Bekochung (Wortneuschöpfung des Protokollanten), gedankt werden.
- -Jahrestour an die Nierländische See / Die Tour wird als FAST ausschließlich positiv beschrieben. Lediglich das Fahrradfahren wurde von einigen Touristen als Tortur wahrgenommen. Biertourist Hügens bemerkt hierzu: "Ich musste fast reiern!"

Es werden Ideen über "Bier-Bikes" ausgetauscht.

Biertourist Mertens wirft an dieser Stelle ein, dass er bei kommenden Jahrestouren nichts dagegen hätte "mehr Zeit" mit uns zu verbringen.

Biertourist Faber schlägt sogar vor die Jahrestour auf eine ganze Woche auszudehnen.

-Köln-Ehrenfeld-Tour / Die Tour wurde zwar unterdurchschnittlich schlecht besucht (3 anwesende Touristen) aber die Drei ließen sich davon nicht die Laune verderben und können ebenfalls nur in höchsten Tönen von Köln-Ehrenfeld und dem dort verbrachten Abend schwärmen.

Der 1. Vorsitzende, Biertourist Mertens, wirft die Idee eines Neujahrstreffens in den Raum. Diese wird von der Versammlung mit absoluter Zustimmung aufgenommen.

Biertourist Hügens bietet hierfür sein Heimat-Territorium, das Ruhrgebiet/"Ruhrpott", als Spielwiese an. Woraufhin Biertourist Mertens bemerkt, dass er gerne ein 3.-Liga-Fußballspiel besuchen würde (oder auch niedrigere Ligen), woraufhin Biertourist Hügens den Verein "Rot-Weiß-Oberhausen" vorschlägt.

Biertourist Faber beantragt eine Zigarettenpause, welche um 18:41 Uhr, vom 1. Vorsitzenden in seiner erhabenen Weisheit genehmigt wird.

Die Zigarettenpause wird durch das Eintreffen der bestellten Pizza zur Essenspause verlängert.

Die Versammlung nimmt um 19:36 Uhr die Pflichten der Jahreshauptversammlung wieder auf.

2.2 Kassenbericht

Der Kassenbericht wird in Abwesenheit des Kassenwartes, Biertourist Manthey, durch den Kassenprüfer, Biertourist Eßer, verlesen. Wir wünschen der Familie des Kassenwartes gute Besserung und hoffen, dass sie sich gut ausruhen in ihren Diamantbesetzten Betten, die sicherlich nichts mit dem aktuellen Kassenstand zu tun haben.

Die Versammlung freut sich zu hören, dass es der Kasse des Vereins gut geht und alle Touristen ihren monetären Tribut an den Verein entrichtet haben. Auch die Jahrestour 2022 hat die Kasse keineswegs in die Knie gezwungen. (An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass jeder Tourist, der genaue Zahlen erfahren möchte, den Kassenbericht lesen kann. –Anmerkung des Protokollanten)

Festzuhalten bleibt, dass sich enorme Reichtümer in Vereinsbesitz befinden, welche für kommende Jahrestouren verprasst werden können. Die Versammlung diskutiert auch kurz darüber, ob man bei zukünftigen Jahrestouren nicht nur Anfahrt und Übernachtungen aus der Kasse bezahlen könnte, sondern auch die Verpflegung vor Ort. Nach einer kurzen aber heftigen fast-gewalttätigen Auseinandersetzung, einigt sich die Versammlung darauf, diese Entscheidung in die Hände des jeweiligen Planungsteams unter Zusammenarbeit mit dem Vereins-Vorstand, zu geben.

Wichtig ist aber, dass nur so viel aus der Kasse entnommen werden darf, dass zu jeder Zeit ein voller Jahresbeitrag von allen Vollmitgliedern (aktuell wäre das eine Summe von 1200,00 EUR –Anmerkung des Protokollanten), in der Kasse verbleibt.

2.3 Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer, Biertourist Eßer, und die Versammlung sind wieder einmal verblüfft, von der Genauigkeit und Professionalität, mit der der Kassenwart, Biertourist Manthey, die Kasse führt. Der

Kassenprüfer, Biertourist Eßer (wird an diesem Abend von seinem neuen Nerzmantel gewärmt –Anmerkung des Protokollanten), spricht sein volles Vertrauen dem Kassenwart aus und verbirgt sich für die Stimmigkeit der Vereinskasse mit den Worten: "Es gibt nichts zu beanstanden!" (auch wenn dies schwer zu verstehen ist, durch seine neuen Echtgold-Grillz –Anmerkung des Protokollanten)

2.4 Entlastung des Kassenwartes

Biertourist Eßer beantragt die Entlastung des Kassenwartes und die Versammlung stimmt einstimmig dafür, indem alle anwesenden Touristen die Hupen ihrer neuen Sportwagen betätigen. Ein paar Touristen überlegen auch ihre private Haushaltskasse in die Hände des Kassenwartes zu legen.

2.5 Bericht des Archivars

Der Bericht des Archivars wird in Abwesenheit des Archivars, Biertourist Wu, durch den 1. Vorsitzenden, Biertourist Mertens, verlesen.

Im Bericht heißt es, dass die Bier-Bewertungs-Seite vor fast genau einem Jahr, im November 2021, online gegangen ist. (Diese Aussage wird von starkem Applaus begleitet –Anmerkung des Protokollanten)

Der Archivar lässt ausrichten, dass er plant den Bereiche "Analytics" mit Graphen/Visualisierungen zu bereichern.

Außerdem hat er bereits einen weiteren Chart zur Bewertung des Aussehens der Testbiere, hinzugefügt.

Er ermahnt aber auch den Verein, dass wir die Seite auch fleißig nutzen und Biere eintragen und auch bewerten sollen und nicht nur Fotos in die Whatsapp-Gruppe posten sollen. (Aktuell [19.11.2022] sind nur 22 Biere eingetragen und bewertet – Anmerkung des Protokollanten)

Das beste Bier, laut den hochgeladenen Bewertungen, ist "Pinkus Spezial".

Das schlechteste Bier, laut hochgeladenen Bewertungen, ist "Emmer Bier" (Beide Biere wurden am 27.11.2021 getrunken und bewertet. Was an dem Tag wohl war? –Anmerkung des Protokollanten)

Um 20:02 Uhr geht Biertourist Eßer unerlaubt auf Klo.

Um 20:03 Uhr geht Biertourist Faber unerlaubt rauchen.

(An dieser Stelle befindet sich in den Notizen des Protokollanten an Anmerkung "PSSSSSSSSSSSSST!!!!". Wahrscheinlich ist die Versammlung zu laut geworden –Anmerkung des Protokollanten)

Der 1. Vorsitzende, Biertourist Mertens, lobt die Leistungen des Archivars mit den Worten: "Lob an den Mark" und rügt seine Untergebenen: "Testet mehr!!!"

Der Archivar, Biertourist Wu, fragt die Versammlung außerdem wie mit den gestiegenen Kosten für den Provider der Internetseite umzugehen ist. Die Versammlung beschließt, dass Biertourist Wu das

volle Vertrauen des Vereins genießt und wir mit jeder Entscheidung leben können die er diesbezüglich trifft. Biertourist Marx bietet sich an, beratend zur Seite stehen zu können um den Fortbestand der Bier-Bewertungs-Seite zu sichern.

Der 1. Vorsitzende bestimmt eine Raucherpause um 20:10 Uhr.

Biertourist Faber wirft dem 1. Vorsitzenden und Gastgeber der Versammlung, Biertourist Mertens, vor, seine Gläser mit Spülmittel behandelt zu haben. Eine geradezu freche Behauptung, welche im weiteren Verlauf des Abends mehrfach wiederholt wird und auch andere Touristen stimmen mit ein. Es ist nicht auszuschließen, dass Biertourist Faber in naher Zukunft eine Meuterei plant.

Henry Cavill ist bei "the Witcher" ausgestiegen. (Wenn es in den Notizen steht, muss ich es übertragen! –Entschuldigung des Protokollanten)

3.1 Wahl des Kassenwartes

Biertourist Hügens nominiert Biertourist Manthey.

Biertourist Manthey (Abwesend) wird einstimmig erneut zum Kassenwart gewählt, sofern dieser die Wahl nicht ablehnt.

3.2 Wahl des Kassenprüfers

Biertourist Hügens nominiert Biertourist Eßer.

Biertourist Eßer nominiert Biertourist Marx.

Biertourist Eßer stellt sich nicht zu Wahl.

Biertourist Marx stellt sich zu Wahl.

Biertourist Marx wird einstimmig, bei einer Enthaltung von Biertourist Marx selbst, zum Kassenprüfer gewählt.

Biertourist Marx nimmt die Wahl an.

5. Jahrestour 2023

Die Versammlung einigt sich auf das Wochenende vom 28.04.2023 bis zum 01.05.2023, mit einer potenziellen Abfahrt am Freitagnachmittag.

Dies wird einstimmig beschlossen.

Das Planungsteam wird durch ein uraltes, elaboriertes Zufalls-Wahl-Verfahren bestimmt. Nicht unähnlich dem Maya-Kalender.

Durch dieses Verfahren berufen die Biergötter die Touristen Hügens und Gräber dazu eine Irland-Tour für den Verein zu planen. (Ich meinte natürlich "Jahrestour" –Korrektur des Protokollanten)

Die beiden nehmen ihre Berufung an. (Und so beginnt es! –ominöse Anmerkung des Protokollanten)

6. Aussprache über Poloshirts und Buttons (Antrag Biertourist Gräber)

Nach kurzer Erklärung durch Biertourist Gräber und eine recht einseitigen Diskussion kommt es zur Abstimmung: "Sollen Poloshirts abgeschafft werden? FÜR IMMER"

Die Versammlung spricht sich mit 6 Fürstimmen und 1 Enthaltung, dafür aus.

Nach einer weiteren, weniger einseitigen Diskussion über die Buttons wird abgestimmt: "Soll die Buttonpflicht weiterhin bestehen?"

Die Versammlung spricht sich mit 6 Fürstimmen und 1 Enthaltung, dafür aus.

Nach einer durchaus viel viel längeren Diskussion wird des Weiteren abgestimmt: "Im Falle eines Button-Vergessens/-Nichttragens wird die Bestrafung situationsbedingt und unmittelbar von allen anwesenden buttontragenden Biertouristen bestimmt."

Die Versammlung spricht sich mit 6 Fürstimmen und 1 Enthaltung, dafür aus.

7. Antrag des Kassenwartes zu jährlicher Überweisung des Beitrages

Der Vorschlag des Kassenwartes wird kurz erklärt und von allen zur Kenntnis genommen. Eine Pflicht zum Überweisen des kompletten Jahresbeitrages besteht zwar nicht, aber jeder Tourist kann dies, gerne so machen, wenn er das wünscht.

8. Verschiedenes

Hier gibt es diesmal nichts, da die meisten Themen bereits zwischen den oben stehenden Punkten besprochen wurden.

Um 21:32 Uhr schließt der 1. Vorsitzende, Biertourist Mertens die Jahreshauptversammlung 2022